

FELIX – Das digitale Präventionssystem

Landkreis/Krfr. Stadt:	München, Krfr. St.
Regierungsbezirk:	Oberbayern
Einwohner/innen:	1.505.005
Telefon:	0151/40400440
E-Mail:	joerk.meyerrose@hellomirrors.com
Homepage:	www.hellomirrors.com
Ansprechpersonen:	Jörk Meyerrose



Projektbeschreibung

Das digitale Präventionssystem FELIX ist eine interaktive Lösung zur Unterstützung im Pflege- und Gesundheitsbereich. Entwickelt vom Unternehmen Hello Mirrors GmbH, kombiniert das System digitale Präventions- und Aktivierungsprogramme mit einer intuitiven, spiegelähnlichen Benutzeroberfläche auf einem großformatigen Bildschirm. Die Inhalte werden visuell angeleitet und ermöglichen die Durchführung von Übungen und Aktivitäten sowohl einzeln als auch in Gruppen. Die Bedienung ist übersichtlich gestaltet und ohne technische Vorkenntnisse dank 3-Klick-Bedienung möglich. Alle Inhalte wurden gemeinsam mit Ärztinnen und Ärzten sowie Therapeutinnen und Therapeuten entwickelt. Das Präventionssystem Felix wird jede Woche ausgebaut und kontinuierlich mit neuen Inhalten aktualisiert. In die Weiterentwicklung werden die Anwenderinnen und Anwender in den Einrichtungen (Pflegekräfte und Pflegebedürftige) aktiv eingebunden.

Grundsätzlich wird zwischen 3 Anwendungsgebieten unterschieden:

- Körperliche Aktivität in Form von Bewegungsübungen im Sitzen, Stehen und Liegen: Dies umfasst insgesamt 22 Anwendungen mit 300 verschiedenen Übungen.
- Kognitive Fitness in Form von Gedächtnisaktivierung, Wahrnehmung und Biografiearbeit: Dies umfasst insgesamt 30 Anwendungen mit 4.500 Übungen.

- Psychosoziale Gesundheit in Form von Entspannung, Musik und Unterhaltung: Dies umfasst 19 Anwendungen mit 618 Übungen.

Durch die digitale Bereitstellung der Inhalte ermöglicht FELIX eine strukturierte und flexible Integration der Angebote in bestehende Betreuungs- und Pflegeabläufe. Die barrierefreie Bauweise ermöglicht zudem die Nutzung des Systems auch für Personen im Rollstuhl.

Zielgruppe

Bewohnerinnen und Bewohner von Pflege- und Gesundheitseinrichtungen. Eine Ausweitung auf andere Zielgruppen bzw. Versorgungssetting wäre denkbar.

Ziel

Das digitale Präventionssystem FELIX reagiert auf zentrale Herausforderungen in der Pflege, insbesondere auf den steigenden Bedarf an Pflegeleistungen bei gleichzeitig begrenzten personellen Ressourcen. Ziel ist es, Präventions- und Aktivierungsangebote strukturiert und niedrigschwellig in den Pflegealltag zu integrieren und dadurch beispielsweise das Demenzrisiko senken zu können. Durch angeleitete Bewegungs- und Aktivierungsangebote fördert FELIX kognitive Fähigkeiten, soziale Interaktion und sinnvolle Beschäftigung im Alltag von Bewohnerinnen und Bewohnern. Gleichzeitig unterstützt das System Pflege- und Betreuungskräfte durch intuitiv nutzbare Inhalte, die auch unabhängig von Sprachbarrieren eingesetzt werden können.

Was gelingt besonders gut?

Das Präventionssystem richtet sich an die gesamte Bewohnerschaft von Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen. In der Praxis hat sich gezeigt, dass damit auch Personengruppen erreicht werden können, die sonst schwer für Aktivitätsangebote zu gewinnen sind. Insbesondere Männer interessieren sich für das System und die technische Umsetzung und nehmen dadurch vermehrt an Aktivitäten mit Unterstützung von FELIX teil. Aufgrund der Mobilität des Bildschirms können auch bettlägerige Personen erreicht werden. Zudem unterstützt das System Mitarbeitende im Berufsalltag, insbesondere wenn Sprachbarrieren bestehen oder die deutsche Sprache nicht vollständig sicher beherrscht wird.

Finanzierung und Förderung

Das System kann käuflich erworben oder gemietet werden. Die Preise hierfür sind auf der Homepage von Hello Mirrors GmbH einsehbar: www.hellomirrors.com/preise

Für Pflegeeinrichtungen besteht die Möglichkeit einen Teil der Kosten über § 5 SGB XI zu finanzieren.